

yttrium / 04.08.17 22:02

[Musikalische Parodien](#)

Piefke und gruftig angehauchter Mensch in Personalunion - kein Wunder, daß mir ständig Humorlosigkeit unterstellt wird. Aber das stimmt nicht! Mein Humor ist nur viel zu subtil und kultiviert für das brachiale Fußvolk, jawollja! Und wo kann man seinen Snobismus am besten raushängen lassen? Bei Musik, logisch.

Also - was sind Eure liebsten musikalischen Parodien? Und warum? Idealerweise dabei halbwegs foren-adäquat bleiben. Unernsteste Musik an sich gibt es ja nun wie Sand am Meer; Immortal und Anal Cunt sind reine Parodie-Bands, "Fight for Your Right" von den Beastie Boys war auch eine (zutiefst mißverständene), die 5. Sinfonie von Schostakowitsch ebenso (ich empfehle dringend das Interview mit [Kurt Sanderling](#)), selbst "Die Partei hat immer recht" hat Louis Fürnberg geschrieben als er schmollend daheim saß, weil er nicht auf einen Parteitag eingeladen wurde - daß die SED das für ein Loblied gehalten und zur Hymne erklärt hat war ja nun nicht seine Schuld.

Viel gibt es imho bei Laibach, klar, Rummelsnuff, auch klar, bei And One, Sigue Sigue Sputnik und Boyd Rice bin ich mir nicht so sicher, ob sie es nicht vielleicht doch ernst meinen ...

Mein derzeitiger Liebling ist von [Mark Stewart](#).

Er hätte ja seinen üblichen durchgeknallten Industrial-Dub-Post/Avant-wasauchimmer-Mix nehmen können, aber neeeeeiiiiiiin, bei dem Thema muß es eine charmante Pop-Perle zu Mitwippen sein, der man beim besten Willen nicht böse sein kann, wenn sie einen als "corporate cocksucker" bezeichnet. ;) Sehr elegant gelöst von ihm, finde ich.

---

mez / 05.08.17 10:05

[Re: Musikalische Parodien](#)

also für mich definitiv death in rome :)

video: [[www.youtube.com](http://www.youtube.com)]

---

uwi1976 / 05.08.17 20:58

[Re: Musikalische Parodien](#)

Nun ja, da fällt mir natürlich mal der "Einheitsschritt" von Kontrast ein ;)

[[www.youtube.com](http://www.youtube.com)]

Ick wundre mir üba janüschts mehr ;)

---

uwi1976 / 05.08.17 21:04

[Re: Musikalische Parodien](#)

und natürlich meinen Lieblingskünstler :D

[[www.youtube.com](http://www.youtube.com)]

Ick wundre mir üba janüschts mehr ;)

---

yttrium / 07.08.17 08:42

[Re: Musikalische Parodien](#)

---

Zitat

**mez**

also für mich definitiv death in rome :)

Ahem. Um der Wahrheit die Ehre geben: Ich mußte das Original nachhören. Eklatante Bildungslücke meinerseits; ich finde ja, daß ein Grundverständnis für Mainstream-Popkultur zur Allgemeinbildung gehört. Für das was es ist ist das Lied ja gar nicht so übel, abgesehen von Frau Spears' grauenhaft hauchiger Stimme - was das "Breathe"-Sample natürlich noch viel lustiger macht. XD

---

mez / 07.08.17 09:33

[Re: Musikalische Parodien](#)

Zitat

**yttrium**

Zitat

**mez**

also für mich definitiv death in rome :)

Ahem. Um der Wahrheit die Ehre geben: Ich mußte das Original nachhören. Eklatante Bildungslücke meinerseits; ich finde ja, daß ein Grundverständnis für Mainstream-Popkultur zur Allgemeinbildung gehört. Für das was es ist ist das Lied ja gar nicht so übel, abgesehen von Frau Spears' grauenhaft hauchiger Stimme - was das "Breathe"-Sample natürlich noch viel lustiger macht. XD

hmmm aber barbie girl kennst schon noch? :D

video: [[www.youtube.com](http://www.youtube.com)]

---

Seraphina / 07.08.17 19:16

[Re: Musikalische Parodien](#)

Zitat

**yttrium**

Für das was es ist ist das Lied ja gar nicht so übel, abgesehen von Frau Spears' grauenhaft hauchiger Stimme - was das "Breathe"-Sample natürlich noch viel lustiger macht. XD

Die Britney Schpears quietscht und piepst in dem song wenigstens etwas weniger als sonst – der song gefällt mir eigentlich auch ganz gut, aber viel besser würde mir eine Interpretation mit einer Sängerin mit tieferer, whiskeygeschwängelter Stimme gefallen.

Spontan ist mir diese reizende cover version eingefallen.... ;)

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

---

Seraphina / 07.08.17 19:47

[Re: Musikalische Parodien](#)

Ich würde mal sagen ein halb ernstes, halb ironisches cover, also sonderlich euphorisch kling´s jedenfalls nicht...haha

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

---

yttrium / 08.08.17 08:19

[Re: Musikalische Parodien](#)

Zitat

**mez**

hmmm aber barbie girl kennst schon noch? :D

XD

Okay, ich bevorzuge meine Nazi-Barbie-Songs normalerweise dann doch eher etwas [lärmender](#), aber in diesem Fall finde ich sogar ausnahmsweise Neofolk ganz hervorragend und passend, haha.

---

yttrium / 08.08.17 08:58

[Re: Musikalische Parodien](#)

Zitat

**Seraphina**

Ich würde mal sagen ein halb ernstes, halb ironisches cover, also sonderlich euphorisch kling´s jedenfalls nicht...haha

Bietet sich ja an, insbesondere wenn man bedenkt, daß das Original von 1967/68 war und die Welt damals alles andere als wunderbar.

---

Seraphina / 08.08.17 17:44

[Re: Musikalische Parodien](#)

Auch nicht schlecht.... ;P

---

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

---

Seraphina / 09.08.17 06:11

[Re: Musikalische Parodien](#)

Und jetzt noch etwas Morgengymnastik! ;)

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

---

yttrium / 09.08.17 14:54

[Re: Musikalische Parodien](#)

Zitat

**uwi1976**

Nun ja, da fällt mir natürlich mal der "Einheitsschritt" von Kontrast ein ;)

Und wenn es um den Bereich "existentialistisch-nihilistische Kunst-Schnösel, die zu Kraftwerk tanzen" geht hat [Sprockets](#) imho ganze Arbeit geliefert. Leider ist die Qualität meist unter aller Sau, nichtsdestoweniger gackere ich über [Dieter's Dance Party](#) wie ein krankes Huhn. ;)

---

ludowiko / 10.08.17 22:51

[Re: Musikalische Parodien](#)

Bevor sie karrieremäßig durchstarteten, waren DOA wirklich reichlich 'düster'. Aber wahrscheinlich war Pete Burns doch zu sehr Gender-Bender, um das langfristig durchzuziehen. Schade, er hatte für meinen Geschmack mindestens so viel schwarzes Charisma, wie z.B. Nivek Ogre. Er erlag leider den Verlockungen des vermeintlichen Glamours, denn fast alles, was nach 'Spin me round' kam, konnte sich musikalisch an dem, was davor war, nicht messen.

—

```
mod_embed_images_loadimage( 'a9e9293e017e56cebb320a6bc6db63c8',  
'http://www.gothic.at/media/scaled_images/9e3/7f7/e97/fc5/c80/3de/4bd/2f0/2bf/ac3/33_400x600.jpg',  
'https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcT-9xyIXe61jLiERU28WCXc2HULELsdDlaR0_fbZQGLt  
1IKdCFFg',  
'https://www.gothic.at/forum/addon.php?22,module=embed_images,check_scaling=1,url=https%3A%2F%2Fencryp  
ted-tbn0.gstatic.com%2Fimages%3Fq%3Dtn%3AANd9GcT-9xyIXe61jLiERU28WCXc2HULELsdDlaR0_fbZQGLt  
T1IKdCFFg', ", 206685, 400, 600, 'Loading image ...', false );
```

Seraphina / 11.08.17 20:05

[Re: Musikalische Parodien](#)

Allerdings und besonders die songs Anfang der 80er aus ihrer Postpunk- Psyrockphase finde ich sehr spannend und lässig anzuhören.

Die Anbiederung an Gefälliges, allzu Gefälliges war ja geradezu vorprogrammiert, wenn man von Stock Aitken Waterman produziert wurde. (Nicht immer, aber schon sehr oft.. ) Man erinnere sich an diese wunderbar aalglatten Rick Astley Songs à la „ich möchte meiner Schwiegermama alles recht machen, ja eigentlich und überhaupt bei niemandem anecken. Ich bin so nett und nichtssagend“... ;)

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

---

yttrium / 12.08.17 20:03

[Re: Musikalische Parodien](#)

Zitat

**ludowiko**

Bevor sie karrieremäßig durchstarteten, waren DOA wirklich reichlich 'düster'. Aber wahrscheinlich war Pete Burns doch zu sehr Gender-Bender, um das langfristig durchzuziehen. Schade, er hatte für meinen Geschmack mindestens so viel schwarzes Charisma, wie z.B. Nivek Ogre. Er erlag leider den Verlockungen des vermeintlichen Glamours, denn fast alles, was nach 'Spin me round' kam, konnte sich musikalisch an dem, was davor war, nicht messen.

Care to elaborate? Vermutlich verstehen wir unter "Glamour" bloß etwas anderes - ich selber bin ja eher Team Schmuttelkind, aber Glamour und elaborierte Sperenzchen sind imho nur die andere Seite der Vergänglichkeits-Medaille, also durchaus "düster". Bei Bedarf packe ich zur Unterstützung meiner Argumentation ein paar Dutzend niederländische Vanitas-Stilleben aus. ;)

---

mez / 14.08.17 07:57

[Re: Musikalische Parodien](#)

was mir hier noch fehlt ist die antwoord! :D

video: [[www.youtube.com](http://www.youtube.com)]

---